

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2003/139
	Status:	öffentlich
TOP: 7	AZ:	
	Datum:	03.09.2003
Verwendung von zertifizierten Tropenhölzern (FSC-Zertifikat)		
Beteiligte Fachbereiche:	Baubetriebshof, Hochbau	
Verfasser/in:	Herr Feldmann	
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Gremium
	01.10.2003	Umwelt-, Planungs-, Bau- und Vergabeausschuss

Erläuterung:

Anfang der 90er Jahre war die Vermeidung des Einsatzes von Tropenholz ein zentrales Thema im Klimaschutz. Hintergrund war die Zerstörung der tropischen Regenwälder durch die kommerzielle Holzausbeute und deren Vordringen auch in bisher noch unerschlossene Gebiete.

Viele Kommunen haben deshalb auf den Einsatz von Tropenholz verzichtet. Auch für die Stadt Borken hat der Planungsausschuss in seiner Sitzung am 09.03.1989 beschlossen, auf den Einsatz von Tropenholz grundsätzlich zu verzichten und über Ausnahmen im Einzelfall zu beraten.

Tropenholz wurde bis dahin bei uns im wesentlichen verwendet für Fenster und Türen im Hochbau sowie für Ruhebänke, Fußgängerbrücken und Steganlagen. Als Alternativen wurden seitdem verwendet Fichte, Tanne, Lärche und im Hochbaubereich zusätzlich auch Aluminium- und Kunststoffkonstruktionen, wobei die Ersatzholzarten im Regelfall nicht die Qualität des Tropenholzes erreichen und zudem einen weit höheren Pflegeaufwand erfordern. Die Produkte aus Aluminium und Kunststoff sind zwar langlebig, aber in der Herstellung nicht unumstritten und unter dem Aspekt eines ausreichenden Wärmeschutzes auch entsprechend teurer.

In der Zwischenzeit hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass ein völliger Verzicht auf Tropenholz den Naturvölkern eher schadet als nutzt, weil sie auf die Waldbewirtschaftung angewiesen sind und ein Verzicht häufig nicht akzeptabel und praktisch auch kaum durchsetzbar ist.

Es wird daher als sinnvoller angesehen, mit dem Erwerb von zertifizierten Produkten zur nachhaltigen Waldwirtschaft beizutragen. Empfohlen wird sowohl von den Verbraucherschutzverbänden als auch vom Klimabündnis das FSC-Zertifikat. Der FSC (Forest Stewardship Council) ist ein internationaler, gemeinnütziger Verein zur Förderung einer umweltgerechten, sozial verträglichen und wirtschaftlich tragfähigen

Waldwirtschaft. Dazu hat er weltweit gültige Prinzipien mit Kriterien aufgestellt, deren Einhaltung von nationalen Zertifizierungsstellen überprüft werden.

Wir schlagen Ihnen vor, den völligen Verzicht auf den Einsatz von Tropenholz aufzuheben und statt dessen die Forderung nach dem FSC-Zertifikat vorzuschreiben.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss des Planungsausschusses vom 09.03.1989 wird aufgehoben. Die Verwendung von Tropenholz ist künftig zulässig unter der Voraussetzung, dass das FSC-Zertifikat vorliegt.